

DER FONDS ANALYST

Professionelle Investmentstrategien mit den weltweit besten Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds
Eine Publikation der Greiff capital management AG

Liebe Leserin,
Lieber Leser,



Folgen Sie uns: DER FONDS ANALYST auf Twitter

Nr. 3 vom 29. Januar 2018
Erscheinungsweise: zweimal monatlich
18. Jahrgang / Seite 1

Mehr als nur Ökologie: „Nachhaltigkeit The Next Generation“ mit dem PERSPEKTIVE OVID EQUITY FONDS (WKN A2A TBG)! Meist denken Anleger, wenn sie den Begriff „Nachhaltigkeit“ in Verbindung mit Aktienfonds hören an Unternehmen, die bestimmte Kriterien erfüllen und sich in speziellen Sektoren bewegen: Entwicklung von umweltverträglichen Technologien, naturverträgliche Gewinnung von Nahrungs- und Genussmitteln oder soziales und ökologisches Engagement sind Beispiele dafür. Im Zuge der Automatisierung sowie Digitalisierung sind in den letzten Jahren allerdings völlig neue Geschäftsmodelle entstanden, die Investoren überaus attraktive Chancen bieten können. Dabei handelt es sich nicht nur um Google, Amazon, Facebook oder andere E-commerce-Anbieter und soziale Netzwerke, denn es gibt auch andere spannende Geschäftszweige, die einen nachhaltigen Charakter aufweisen. Man kann in dem Zusammenhang durchaus von einer neuen Themen-Generation sprechen, zu der beispielsweise auch die Kategorie „Bildung“ gehört. Um Anlegern den Zugang zu genau diesen Themen zu ermöglichen, begann die Vorbereitung im Jahr 2016, die Auflegung am 15. Februar 2017 und mit den ersten Aktienkäufen Ende März 2017 erfolgte der Startschuss für den **PERSPEKTIVE OVID EQUITY FONDS**.

Der Fondsname resultiert aus dem Firmennamen des Fondsberaters, nämlich der „Perspektive Asset Management AG“ aus München und mit an Bord als Co-Initiator und Vertrieb ist die OVID Partner GmbH mit ihrem Geschäftsführer Rainer Fritzsche! Im Jahr 2015 in München gegründet, fokussiert sich das Unternehmen auf nachhaltige und essenzielle Anlagethemen. Die Perspektive Asset Management AG steht für eine exzellente Expertise in diesem speziellen Sektor, ist inhabergeführt und unabhängig. Schaut man sich die Vita der handelnden Personen an, vereinigen sich hier jahrzehntelange Erfahrungen: Vorstand und Gründungsmitglied Franck Walter ist seit mehr als 30 Jahren in der Fondsbranche selbstständig und kennt sich an den Finanzmärkten bestens aus. Seit mehr als 20 Jahren ist Walter außerdem Mitglied in verschiedenen Branchengremien. Ihm zur Seite steht unter anderem Frau Gabriele Hartmann, mit der wir uns im Vorfeld intensiv zur Fondsidee, dem Anlageprozess und den wichtigsten Nachhaltigkeits-Themen ausgetauscht haben und die uns geduldig alle Fragen beantworten konnte. Sie ist ebenfalls seit 2016 mit an Bord und verfügt über 14 Jahre Erfahrung im Fondsmanagement, Fondsresearch und Dachfonds-Advisory. Stationen ihrer bisherigen Laufbahn waren beispielsweise Crédit Lyonnais Asset Management, Hauck & Aufhäuser Privatbankiers oder auch FondsConsult Research. Außerdem mit im Team ist Markus Frohmader, der sich um die Investmentanalyse der Kapitalmärkte kümmert mit dem Schwerpunkt auf den Sektoren Technologie und erneuerbare Energien. Rund wird das Ganze dann durch die zwei Mitglieder des Aufsichtsrats, Francesca Sedlmeier und Harald Waldhoff, die dem Team beratend unter die Arme greifen mit ihrer Kapitalmarkterfahrung von jeweils mehr als 30 Jahren. Aus welchem Universum werden die Titel ausgewählt, woran orientiert sich das Management?



Quelle: Perspektive Asset Management AG

Die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele, die sich 193 UN-Staaten gemeinsam auf die Fahnen geschrieben haben, bilden die Leitplanken! Die UN-Generalversammlung hat als Ergebnis des UN-Nachhaltigkeitsgipfels im September 2015 die "Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung" verabschiedet. Die insgesamt 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda umfassen dabei grundlegende Verbesserungen der Lebensverhältnisse aller Menschen heute und in künftigen Generationen sowie den Schutz des Planeten Erde. Von diesen siebzehn Zielen hat man letztendlich für den Fonds aktuell sechs davon rausgepickt: „Gesundheit und Wohlergehen“, „hochwertige Bildung“, „sauberes Wasser und Sanitärversorgung“, „bezahlbare und saubere Energie“, „Industrie/ Innovation/ Infrastruktur“ und zu guter Letzt „verantwortungsvoller Konsum“! Mit der Konzentration auf sechs der siebzehn UN-Nachhaltigkeitsziele ist der Fonds ein Vorreiter, denn einen vergleichbaren Ansatz gibt es am Markt derzeit nicht. Aus diesem Themen-Universum sucht das Management dann die attraktivsten Investitionsmöglichkeiten aus. Die übergeordnete Charakteristika des Fonds sieht wie folgt aus: Eine langfristig stabile Wertentwicklung wird angestrebt, flexible Steuerung der Aktienquote zur Risikokontrolle in Abwärtsphasen, Unternehmensgröße spielt kaum eine Rolle (Allcap-Ansatz), Kombination aus Value- und Growth, globales Anlageuniversum mit Schwerpunkt Europa.

Außerdem wird eine geringere Volatilität im Vergleich zu klassischen Growth-Aktienfonds angestrebt. *Letztendlich wollen wir ein Themenfonds sein, der dem heutigen Zeitgeist und Lifestyle entspricht*, so Gabriele Hartmann im Gespräch. Wie gehen sie und ihre Kollegen bei der Aktienauswahl genau vor? Es ist eine Art vorgeschalteter Top-down-Ansatz, bevor dann mittels eines Bottom-up der Feinschliff stattfindet:

Top 15 Positionen	
Alphabet Inc	4,13%
Deutsche Post	3,95%
Henkel (Vz)	3,30%
Johnson & Johnson	3,15%
ebay	3,04%
Samsung Electronics	3,02%
Orsted	2,96%
Colgate Palmolive	2,93%
innogy	2,91%
Applied Materials	2,91%
Fanuc	2,89%
Essilor	2,88%
Danone	2,87%
Schneider Electric	2,69%
Canadian National Railway	2,69%

Quelle: Perspektive Asset Management AG

Was Hartmann gar nicht im Fonds sehen möchte sind gewisse Sub-Sektoren wie Luftfahrt und Verteidigung (Militär/ Waffen), Tabakhersteller, Getränkehersteller (Alkohol), traditionelle Versorger (Atomenergie), Aktien von Minengesellschaften (Umweltgefährdung und Missachtung der Arbeitsrechte) und natürlich finden auch Öl- und Gasproduzenten keinen Zugang ins Portfolio! Viel lieber widmet sie sich den wirklich relevanten Anlagethemen des Fonds: Gesundheit (Fitnessgeräte, alternative Medizin, Hygieneartikel etc.), Wasser und Infrastruktur (Thema Urbanisierung), saubere Energie und Ressourceneffizienz und nicht zuletzt dem Themenfeld, welches sie persönlich als besonders spannend und interessant einstuft, nämlich Bildung. Der Investmentprozess startet also mit einem Negativ-Screening (top-down) gemäß der bekannten ESG-Kriterien (Environment, Social, Governance) und hier fallen bereits sehr viele Firmen durch das Raster. Auf diese Weise wird das Anlageuniversum definiert. Die dann noch im Köcher befindlichen neutralen Sektoren (z.B. Elektronik & Ausrüstung, Nahrungsmittel, Medien, Pharma/ Biotech etc.) werden anschließend per Handarbeit bearbeitet (bottom-up). Ziel hierbei ist es, Unternehmen zu finden, die mit ihrem Geschäftsmodell einen hohen Bezug zu einem der Anlagethemen aufweisen.

Das Resultat ist dann eine sogenannte „Long-Liste“, die etwa 200 Unternehmen umfasst! Nun rücken die Fundamentaldaten und auch technische Parameter in den Vordergrund und werden detailliert analysiert: Bewertung und Preis des Unternehmens (KGV und Kurs/ Buch-Verhältnis) in Relation zu ihrem Wachstum und Qualität (Umsatz, Eigenkapital, Eigentümerstruktur). Bei höheren Wachstumsaussichten verzeiht man auch mal ein höheres KGV, es handelt sich schließlich um einen Blend- und keinen reinen Value oder Growth-Ansatz. Natürlich wird auch das Wettbewerbsumfeld analysiert und entsprechend ausgewertet. Wann der richtige Zeitpunkt zum Kauf der ausgewählten Aktie ist, wird durch das Momentum bzw. die Stabilität des Trends bestimmt. Diese Auswertung findet über verschiedene Zeitebenen statt (über 6, 12 und 36 Monate).

Ein prominentes Beispiel für ein Zielinvestment ist „Shimano“, der weltweit führende Anbieter von Fahrradkomponenten (Marktanteil ca. 70% bei Schaltelelementen und Bremsen), abgedeckt wird damit das Themenfeld Infrastruktur! Shimano ist beispielsweise Gründungsmitglied der Initiative „EcoMobility“ zur Förderung von Gesundheit, Lärmreduktion, sauberer Luft, Kostensenkung und nachhaltiger Entwicklung. Der direkte Bezug zum Thema Nachhaltigkeit besteht natürlich in den hergestellten Produkten für das Fahrrad als umweltfreundliches und dazu gesundes Fortbewegungsmittel. Apropos Fahrrad: Wie wir erfahren haben, legte die Fondsmanagerin des Fonds in ihrer beruflichen Laufbahn rund 40.000km mit ihrem Rad zurück, also etwa einmal um die Erde. Mehr Identifikation mit dem Thema und Authentizität geht nicht, wie wir finden. Fazit: Ein etwas anderer Nachhaltigkeits-Ansatz mit absolut guten Aussichten, dass das Fondsvolumen (aktuell ca. 6,5 Mio. Euro) in Zukunft nachhaltig wachsen wird. Wir werden den Fonds im Auge behalten und die Entwicklung weiter beobachten.

Mit den besten Wünschen für Ihren Anlageerfolg

*„Mit Adлераugen sehen wir die Fehler anderer,
mit Maulwurfsaugen unsere eigenen.“*



Volker Schilling

Robert Habatsch

Michael Bohn

Franz von Sales

DER FONDS ANALYST ist ein zweimal monatlich erscheinender Informationsdienst für professionelle Investmentstrategien in internationalen Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds! **In Auftrag gegeben durch die Greiff capital management AG, Investmentmanager und Analyst für fondsbasierte Anlagestrategien, Verantwortlicher Redakteur: Michael Bohn, Leitung Fondsanalyse und Redaktion (ViSdP) • weitere Redakteure: Volker Schilling, Vorstand; Robert Habatsch, Vorstand;** Verlag: B-Inside International Media GmbH, Christaweg 42, D-79114 Freiburg i.Br. • Geschäftsführer: Arno Ruesch, Walter Ruesch • HRB 270560 • USt.-Idt.-Nr.: DE 197501802 • Tel. 0761/45 62 62 122, Fax: 0761/ 45 62 62 188. Der Abonnementpreis beträgt EUR 24,50 inkl. MwSt. im Monat inkl. Versandkosten

Disclaimer: Die in diesem Brief veröffentlichten Angaben beruhen auf Quellen, die wir als seriös und verlässlich einschätzen. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationsquellen kann nicht übernommen werden. Weder unsere Musterdepots noch Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren stellen eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Produkten dar. Der Newsletter darf deshalb nicht als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, da darin lediglich die subjektive Meinung des Autors reflektiert wird. Leser, die auf Grund der in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln vollständig auf eigene Gefahr und sollten sich in jedem Fall von ihrer Haus- bzw. Depotbank beraten lassen, inwieweit die vorgestellten Anlagen zum persönlichen Risikoprofil passen. Dieser Newsletter kann diese Beratungsfunktion nicht übernehmen.

Des Weiteren können Verlag, Autor oder nahe stehende Dritte Longpositionen in den besprochenen Anlagen eingegangen sein. In diesem Fall liegt ein Interessenskonflikt im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung EU Nr. 596/2014 vor, den wir unten offenlegen. Bei den analysierten Wertpapieren oder derivativen Produkten handelt es sich um Anlagen mit überdurchschnittlichem Risiko. Insbesondere bei Optionsscheinen oder Auslandsaktien besteht das Risiko eines Totalverlustes. Eigenverantwortliche Anlageentscheidungen im Wertpapiergeschäft darf der Anleger deshalb nur bei eingehender Kenntnis der Materie in Erwägung ziehen. Weitere Details im Hinblick auf bestehende Risiken sowie weitere bestehende Eigenpositionen werden im ausführlichen Disclaimer, unter der Internetadresse www.derfondsanalyst.de/eigenpositionen offengelegt. Mit dem Bezug dieser Information erkennt der Leser diesen Disclaimer an und stellt den Verlag von allen Haftungs- und Gewährleistungsansprüchen frei.

Als Finanzdienstleistungsunternehmen und Herausgeber der Finanzanalyse „Der Fonds Analyst“, unterliegt die Greiff capital management AG der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BAFIN); Gaurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn.